

- Veränderte Stellung des staufischen Kaisertums.
- 1190—1197 Heinrich VI. Sein Plan einer Weltherrschaft.
- 1198—1208 } König Philipp von Schwaben, 1208 ermordet von
Otto von Wittelsbach.
- 1198—1218 } Otto IV.
- 1215—1250 Friedrich II.
Pontifikat Gregors IX. Sein Streit mit Friedrich wegen des Kreuzzuges.
- 1227 Sieg norddeutscher Städte, Fürsten und Bauern über Waldemar II. von Dänemark bei Bornhöved.
Friede Friedrichs mit Gregor IX. *Constitutio Monarchiae Siculae* (Petrus de Vineia).
König Heinrich empört sich gegen seinen Vater Friedrich II.
- 1235 Reichstag zu Mainz; Verkündigung des Landfriedens; Braunschweig-Lüneburg Herzogtum.
- 1237 Sieg Friedrichs II. über die Lombarden bei Cortenuova.
Vermählung Enzios mit der Erbin von Sardinien.
Dritter Kampf zwischen Kaisertum und Papsttum.
- 1241 Mongoleneinfall; Heinrich d. Fromme bei Liegnitz geschlagen.
Innocenz IV. (Graf Sinibald Fiesco von Lavagna).
- 1245 Konzil zu Lyon; Friedrich gebannt.
Niederlage Friedrichs bei Vittoria.
Enzio bei Fossalta von den Bolognesen gefangen († 1272).
- 1250—1254 König Konrad IV. Gegenkönig Wilhelm von Holland. Stiftung des rheinischen Städtebundes.
- 1256—1273 sog. Interregnum (Richard von Cornwallis und Alfons von Kastilien).
- 1266 Manfred von Karl von Anjou bei Benevent geschlagen, fällt.
- 1268 Konradin bei Tagliacozzo geschlagen, gefangen und in Neapel hingerichtet.
Sizilische Vesper: Sizilien an Aragonien.